



Es fliegen die Funken, bevor es dampft

Basler Wurzeln. Diese kleine Dampflokomotive wurde im Jahr 1901 von der damals in Basel domizilierten Schweizerischen Centralbahn (SCB) in Auftrag gegeben und von der SLM in Winterthur gebaut. Sie erhielt bei der SCB die Nummer 41. Als ein Jahr später die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) gegründet wurden und damit die Geschichte der SCB zu Ende ging, erhielt die Lok die Nummer 8410. Ab 1941 war sie bei der von Moos AG in Emmenbrücke (LU) als Werklok mit der Nummer 3 im Einsatz, und zwar bis zur definitiven Ausrangierung 1972. Sie ging in Privatbesitz über, war auf diversen Industriearealen abgestellt und wurde jetzt

demontiert – um in Landquart (GR) bei einer vollständigen Revision bald wieder zum Leben erweckt zu werden. Dahinter steht der Eisenbahn-Fan Pascal Troller. Er hat das notwendige Geld aufgetrieben, um die E 3/3 revidieren zu lassen. Troller rechnet mit insgesamt 660 000 Franken. Mit Ausnahme von 40 000 Franken ist der Betrag zusammen. Beteiligt haben sich auch die Kantone Basel-Stadt und Baselland mit je 60 000 Franken. Troller arbeitet eng mit dem Verkehrshaus der Schweiz zusammen. Die Lok wird in dessen Sammlung aufgenommen werden und bei Publikumsfahrten zum Einsatz kommen. mw www.pascaltroller.ch